

Wir reichen einander das Hoffnungslicht

Refrain (Kanon)

Text und *

1. **F C dm am B**

Wir rei - chen ein - an - der das Hoff - nungs - licht, das ich die

4 **gm C F C am**

Dun - kel - heit bricht. Und al - les er - wend mend lag, dann

7 **B C F 2. am B F**

leuch - tet die Nacht wie der Tag, Nacht, dann leuch - tet die

12 **gm C F C B C F**

Nacht, dann leuch - te' ,a, dann leuch - tet die Nacht wie der Tag.

Strophen

gm

1. Da auf der Welt ist das
 2. en auf der Welt ist der
 be in der Welt ist die
 nung für die Welt ist die
 - fer die - ser Welt, hast uns

F A dm

ben, das für al - le zählt, und ist nicht dein noch
 den, der noch im - mer fehlt. Er schafft sich nicht al -
 - be, die uns trägt und hält. Ach, geh sie bei uns
 Hoff - nung, die als letz - te fällt, und sei sie noch so
 dei - ne Welt an - heim - ge - stellt, mit al - len, Groß und

gm E E⁷ A A⁷ dm C⁷

mein, heißt uns Le - bens - bo - ten sein. _____
 lein, lasst uns Frie - dens - bo - ten sein. _____
 ein, dass wir Lie - bes - bo - ten sein. _____
 klein, woll'n wir Hoff - nungs - bo - ten sein. _____
 Klein, woll'n wir dei - ne Bo - ten sein. _____